

Wagenknecht kritisiert eigene Partei

Berlin. Linksfraktionschefin Sahra Wagenknecht wirft ihrer Partei vor, die Interessen der einkommensschwachen Schichten zu vernachlässigen. »Die Linke hat sich von den ärmeren Schichten teilweise entfremdet, weil sie oft nicht deren Sprache spricht und von ihnen als belehrend und von oben herab empfunden wird«, sagte Wagenknecht der *Neuen Osnabrücker Zeitung* (Samstagsausgabe). Es gebe im Bundestag eine »breite Mehrheit für mehr sozialen Ausgleich, bessere Löhne, höhere Renten«, so Wagenknecht. Die SPD habe allerdings viele Jahre realpolitisch das Gegenteil umgesetzt. Linke-Chefin Katja Kipping wies die Kritik zurück: Sie erlebe eine Linke, die »um die Alltagsorgen der Menschen weiß und im Gespräch mit ihnen ist« und die »voll Leidenschaft gegen Armut und Hartz IV kämpft«, sagte Kipping dem Redaktionsnetzwerk Deutschland. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/352524.wagenknecht-kritisiert-eigene-partei.html>